

ATD Ethik Richtlinien für lehrende Mitglieder

Der ATD Ethik-Code lehnt sich an den Richtlinien des internationalen Verbandes „Alexander Technique International“ / ATI in USA an. www.alexandertechniqueinternational.org/code-of-ethics

Die nachfolgenden Ethik-Richtlinien stellen eine Selbstverpflichtung für den Umgang der ATD-Lehrerinnen- und Lehrer – Mitglieder (ALM) mit folgenden Bezugsgruppen dar:

- Schülerinnen und Schüler / Studierende
- Lehrerinnen- und Lehrerkollegen
- der Öffentlichkeit

Im Weiteren werden die Fort- und Weiterbildung sowie die Mitwirkung im ATD behandelt.

1. Das Verhältnis zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen:

- 1.1. Jede Arbeit mit Schüler*innen /Studierenden hat unter Wahrung der Menschenwürde, Achtung der Persönlichkeit und des freien Willens zu erfolgen.
Ein Ausnutzen des Vertrauens oder der Unwissenheit von Schüler*innen /Studierenden ist abzulehnen.
Ein ALM benutzt seine Autorität nicht für das Erreichen persönlicher Ziele, seien diese Ziele kultureller, emotionaler, politischer oder religiöser Natur.
Berührungen werden bewusst nicht sexuell eingesetzt.
- 1.2. Schüler*innen /Studierende haben das Recht auf Diskretion und die vertrauliche Behandlung aller Informationen, die sie betreffen.
Ohne die Zustimmung von Schüler*innen/ /Studierenden darf keine Information über die jeweilige Person an Dritte weitergegeben werden.
- 1.3. Obwohl die Anwendung der Alexander-Technik (AT) - Prinzipien hilfreiche oder therapeutische Auswirkungen haben kann, informiert der ALM die Schüler*in / Student*in darüber, dass die AT ein Lernprozess ist, welcher das allgemeine Funktions-Niveau der/ des Einzelnen verbessern kann.
In Fällen, in denen medizinische Hilfe angebracht ist, ermutigen ALM ihre Schüler*innen, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.
Ein ALM gibt zu keiner Zeit eine medizinische Diagnose ab oder verschreibt Medikamente oder Heilmittel.
Ein ALM erhebt keinen Anspruch darauf, dass die AT ein Heilmittel gegen Krankheiten ist.
Die AT ersetzt nicht den Besuch beim Arzt.
- 1.4. Alle Regelungen betreffend Vergütung, Absage des Unterrichts, Verspätung oder passender Kleidung sollten vor der ersten Stunde transparent dargestellt und mit der/ dem Schüler*in besprochen werden.

2. Das Verhältnis zwischen AT Lehrer*innen und:

- 2.1. ALM pflegen miteinander einen achtsamen, respektvollen und Integrität wahrenden Umgang.
- 2.2. ALM üben sich in Selbstreflexion.
Notwendige Kritik sollte respektvoll geäußert und immer konstruktiv eingesetzt werden.
- 2.3. ALM benutzen ihren Einfluss und ihren Status als AT-Lehrer*innen nicht für das Erreichen persönlicher Ziele gegenüber anderen Kollegen*innen, seien diese Ziele kultureller, emotionaler, finanzieller, politischer oder religiöser Natur.
- 2.4. ALM werben nicht absichtlich oder wissentlich Schüler*innen oder Studierende anderer AT-Lehrer*innen ab. Mails, öffentliche Werbung oder das öffentliche Ausschreiben von Kursen, Vorlesungen oder Workshops sind von dieser Bestimmung ausgeschlossen.
- 2.5. ALM wahren die Diskretion gegenüber anderen AT-Lehrer*innen. Das heißt, sie sprechen nicht mit Dritten über Informationen, die die Reputation anderer AT-Lehrer*innen beschädigen könnten. Wenn die Sicherheit Dritter in Gefahr ist, agieren ALM nach bestem Wissen und Gewissen und berücksichtigen dabei die Dringlichkeit der Situation.
- 2.6. ALM, die von einem Verstoß einer Kollegin/ eines Kollegen gegen die Ethik-Richtlinien hören, sprechen direkt mit der Kollegin/ dem Kollegen, bevor sie weitere Schritte unternehmen.
- 2.7. ALM sollten bei allen ethischen Fragen den Vorstand des ATD kontaktieren.
Bisher gibt es im ATD aufgrund der geringen Mitgliederzahl keinen Ethik-Ausschuss.
- 2.8. Der Vorstand des ATD darf nur innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches über erhaltene Informationen von ALM diskutieren.
Vorstandsmitglieder, die über Entscheidungen informiert werden, die in Ausschüssen (aktuell nicht existent) gefällt wurden, behandeln diese Informationen vertraulich.
Wenn ein Mitglied des Vorstandes (oder des Ethikausschusses) direkt oder indirekt von dem Verstoß gegen die Ethikrichtlinien betroffen ist, nimmt es nicht am Entscheidungsprozess teil.
- 2.9. Ausschuss- oder Vorstandsmitglieder informieren ihren Ausschuss oder den Vorstand über mögliche Interessenskonflikte, wenn diese ihre Tätigkeit im Ausschuss oder Vorstand betreffen bzw. beeinflussen. Der jeweilige Ausschuss oder der Vorstand entscheidet dann, in welchem Ausmaß das Mitglied an den Diskussionen und/oder Entscheidungen beteiligt wird. Interessenskonflikte können persönlicher, beruflicher, gesetzlicher oder finanzieller Natur sein.
- 2.10. Der ATD empfiehlt seinen Mitgliedern vor Beginn von geschäftlichen Beziehungen zwischen ALM, alle Regelungen der Zusammenarbeit transparent darzustellen und kollegial zu besprechen.

3. Die berufliche Verantwortung der Lehrer*innen

- 3.1. ALM vertiefen fortdauernd ihr Wissen und ihr Verständnis der AT und verbessern ihre Fähigkeiten als Lehrer*innen der AT.
ALM bilden sich regelmäßig durch professionelle Interaktionen, Workshops, wissenschaftliche Studien oder Publikationen fort.
- 3.2. ALM erkennen die Arbeit an, die nötig ist, um die Lebendigkeit des ATD zu erhalten.
Wenn möglich, bringen sie ihre Zeit und Sachkenntnis in Ausschüssen oder anderen leitenden Positionen ein.
- 3.3. ALM stellen ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung mit Sorgfalt dar und beschreiben die AT ohne falsche oder übertriebene Ansprüche.
ALM präsentieren die AT als einen Lernprozess.
- 3.4. Öffentliche Werbung für Alexander-Technik durch ATD Lehrer*innen-Mitglieder darf keine falschen, betrügerischen, irreführenden oder täuschenden Angaben enthalten.
- 3.5. ALM erhalten die Integrität der AT aufrecht. Wenn andere Themen innerhalb einer Stunde oder eines Kurses/Workshops eingeführt oder berührt werden, sollten sie benannt werden.
- 3.6. In ihrem Unterricht würdigen ALM die Arbeit und die Ideen von anderen angemessen.
ALM erklären keine fremde Idee für ihre eigene.
- 3.7. ALM verstehen und respektieren die persönlichen Grenzen und vermeiden durch verantwortliches Handeln, das Wohlbefinden anderer zu verletzen.
- 3.8. ALM behandeln Ausübende von anderen Berufen respektvoll und kooperativ.
- 3.9. ALM pflegen einen hohen Standard an persönlicher Integrität und sind sich bewusst, dass ihr Verhalten und ihre Darstellung in der Öffentlichkeit den Verein ATD widerspiegeln.

4. Ethik- Code (Richtlinien) für alle anderen Mitglieder des ATD

Alle fördernden Mitglieder und Mitglieder in der AT Ausbildung:

- respektieren die Werte des ATD und drücken ihre Wertschätzung durch ihr Verhalten aus
- verhalten sich untereinander respektvoll und wertschätzend,
- beschreiben die AT als eine Methode des Lernens und bemühen sich, die AT verantwortlich und sorgfältig zu beschreiben,
- wenden die AT im eigenen Alltag selbst an.
- **Schüler*innen in der Ausbildung** zur AT Lehrerin/ zum AT Lehrer verinnerlichen die unter Punkt 1 - 3 genannten Werte für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit als AT Lehrer*innen.

Stand Januar 2021 * Aktuell gibt es beim ATD keine Ausschüsse.